

1. September 2017

Wilfing/Fakler: „Größter Rückgang der Arbeitslosigkeit seit über 6 Jahren“ Arbeitslosigkeit ist um -5,1 Prozent gesunken – mit 13.211 Personen größtes Plus bei Beschäftigung seit 25 Jahren

Der positive Trend am Arbeitsmarkt in Niederösterreich setzt sich auch im August fort. Erneut zeichnen sich steigende Beschäftigungszahlen und eine sinkende Arbeitslosenquote ab. In Niederösterreich stehen Ende August 54.220 Arbeitslose in Vormerkung, das sind um 2.903 weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahrs (-5,1 Prozent). Die Zahl der arbeitslos vorgemerkten Jugendlichen ist im Vorjahresvergleich um erfreuliche 17 Prozent gesunken (in absoluten Zahlen: -1.214) – die Zahl der älteren Arbeitslosen ist mit 4 Prozent nun deutlich schwächer gestiegen als zuletzt.

„Für den August 2017 vermerken wir den stärksten Rückgang der Arbeitslosigkeit seit März 2011 und den größten Beschäftigungszuwachs seit 25 Jahren. Das bringt erneut einen Rekord bei der Beschäftigung von 622.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Auch die Stimmung in den Unternehmen wird deutlich besser – Niederösterreichs Konjunkturmotor springt kräftig an. Sowohl Sachgüterproduktion als auch Bauwirtschaft und Dienstleistungsunternehmen melden derzeit eine überaus rege Geschäftstätigkeit und sind auch für die Zukunft optimistisch. Auch die Arbeitslosigkeit unter den Jugendlichen ist erneut besonders stark zurückgegangen, und die Unternehmen in Niederösterreich suchen weiterhin Personal: Die Anzahl an offenen Stellen ist um 3.912 gestiegen – das sind um 71,7 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres“, erklärt Landesrat Karl Wilfing.

Der Beschäftigtenstand lag im Juli bei 622.115, das ist ein Zuwachs von 2,2 Prozent (oder 13.211 Personen), der größte seit genau 25 Jahren. „Wie in den Vormonaten prognostiziert, hat sich der Aufwärtstrend am Arbeitsmarkt verfestigt und das AMS NÖ nutzt den Aufschwung, damit alle Bevölkerungsgruppen von der besseren Arbeitsmarktentwicklung profitieren können. Deshalb schaffen wir mit der Aktion 20.000 zusätzliche Arbeitsplätze für ältere Arbeitslose und geben ihnen eine neue Perspektive“, stellt AMS NÖ-Chef Karl Fakler fest.

„Ein besonders starkes Beschäftigungsplus gibt es in der Altersgruppe 50Plus mit 5,5 Prozent. Unsere Maßnahmenpakete greifen nun auch immer mehr bei den älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Ich bin davon überzeugt, dass wir mit der im Juli angelaufenen Aktion 20.000 gemeinsam mit dem AMS eine gute Basis geschaffen haben, um älteren Arbeitslosen wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren“, betont Wilfing.

Nähere Informationen: Büro LR Wilfing, Florian Liehr, Telefon 02742/9005-12324, E-Mail

NK Presseinformation

florian.liehr@noel.gv.at